



**Geschäftsführung**  
**Ausschuss Allgemeine Verwaltung und**  
**Rechtsfragen / Vergabe / Internationales**

Frau Schacknat

Telefon: (0221) 221 25001

Fax: (0221) 221 22026

E-Mail: Melina.Schacknat@STADT-KOELN.DE

Datum: 01.02.2021

## Niederschrift

über die **Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, den 25.01.2021, 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Innenhof Spanischer Bau (neben dem Stadtmodell)

### Anwesend waren:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Petelkau	CDU
Frau Derya Karadag	GRÜNE
Herr Dr. Gerrit Krupp	SPD
Herr Daniel Bauer-Dahm	GRÜNE
Herr Manfred Richter	GRÜNE
Herr Hans Schwanitz	GRÜNE
Herr Ulrich Müller	Auf Vorschlag der SPD
Herr Pascal Pütz	SPD
Herr Werner Marx	CDU
Herr Felix Spehl	CDU
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE
Herr Volker Görzel	FDP
Herr Lars Müller	Auf Vorschlag von Volt

#### Beratende Mitglieder

Herr Christer Cremer	Auf Vorschlag der AfD
Herr Michael Hock	Die PARTEI
Frau Sarah Brunner	Auf Vorschlag der Grünen
Herr Axel Sommer	Auf Vorschlag der Grünen
Herr Evrum Evsin Kizilay	Auf Vorschlag der Linken
Frau Nicola Muskatewitz	Auf Vorschlag von Volt (abwesend von 17.00 Uhr bis 17.05 Uhr)
Frau Karin Preugschat	Auf Vorschlag von GUT

**Verwaltung:**

Frau Stadtkämmerin Prof. Dr. Diemert

Herr Dr. Lothar Becker

**Entschuldigt fehlen:**

**Beratende Mitglieder**

Herr Thomas Hilden	Auf Vorschlag der Grünen
Herr Heyi Kutlay	Auf Vorschlag der Grünen
Herr Eli Abeke	Auf Vorschlag der SPD
Herr Cemal Salman	Auf Vorschlag der SPD
Frau Ayfer Sevim	Auf Vorschlag der SPD
Frau Claudia Heithorst	CDU
Frau Monika Roß-Belkner	CDU
Herr Florian Weber	CDU
Herr Sascha Korinek	Auf Vorschlag der FDP

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des AVR und begrüßt die Anwesenden.

Er erläutert, dass sich die Fraktionen aufgrund der aktuellen Situation darauf geeinigt haben, die Ausschusssitzung zeitlich auf ein absolut erforderliches Mindestmaß zu begrenzen. Daher gebe es die Bitte, Nachfragen zu Anfragen, Mitteilung oder Beantwortungen sowie mündliche Anfragen zu Protokoll zu geben. Die Verwaltung werde diese dann im Nachgang schriftlich beantworten. Bei Anträgen solle die Redezeit nach Möglichkeit auf zwei Minuten begrenzt werden. Die Redebeiträge zu den Beschlussvorlagen sollen darüber hinaus ebenfalls auf das unbedingt Notwendige begrenzt werden.

Das durch den Vorsitzenden vorgeschlagene Vorgehen wird durch die Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen befürwortet.

Der Ausschussvorsitzende weist auf die Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mundschutzes während der Ausschusssitzung hin.

Vor Abstimmung über die Tagesordnung erfolgt *nach Paragraph fünf Absatz zwei der Hauptsatzung* zunächst die Verpflichtung der anwesenden\* Sachkundigen Bürgerinnen und Bürger sowie Sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner *für den Ausschuss, zu dessen Mitgliedern sie gemäß Paragraph 58 Absätze eins, drei oder vier Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) bestellt werden:*

Ulrich	Müller	SPD	Sachkundiger Bürger nach § 58 Absatz 3 GO NRW
Lars	Müller	Volt	Sachkundiger Bürger nach § 58 Absatz 3 GO NRW
Christer	Cremer	AfD	Mitglied mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 - 9 GO NRW
Michael	Hock	Die PARTEI	Mitglied mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 11 GO NRW
Sarah	Brunner	Die Grünen	Sachkundige Einwohnerin nach § 58 Absatz IV GO NRW
Thomas	Hilden	Die Grünen	Sachkundiger Einwohner nach § 58 Absatz IV GO NRW
Axel	Sommer	Die Grünen	Sachkundiger Einwohner nach § 58 Absatz IV GO NRW
Evrum-Evsin	Kizilay	Die Linke	Sachkundige Einwohnerin nach § 58 Absatz IV GO NRW
Karin	Preugschat	GUT	Sachkundige Einwohnerin nach § 58 Absatz IV GO NRW

Der Ausschussvorsitzende trägt den Verpflichtungstext aus Paragraph fünf Absatz 1 der Hauptsatzung vor:

"Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgabe als Mitglied des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen."

\* Die Verpflichtung der aufgrund der aktuellen Situation in dieser Sitzung nicht anwesenden Sachkundigen Bürgerinnen und Bürger sowie Sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner erfolgt bei Anwesenheit in der kommenden oder darauffolgenden Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die neuen Mitglieder.

Im Anschluss trägt er die folgenden Vorschläge der Verwaltung zur Zusetzung in die Tagesordnung im öffentlichen Teil vor:

- 3.2 Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus der Sitzung vom 31.08.2020 betreffend "Überörtliche Prüfung der Stadt Köln durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (1850/2020)"  
0087/2021  
*(zugesetzt am 18.01.2021)*
  
- 4.5 Online-Antrag für eine Karte zum elektronischen Identitätsnachweis (eID-Karte) für EU- und EWR-Bürger/innen  
0118/2021  
*(zugesetzt am 22.01.2021; die Unterlagen werden als Tischvorlage zur Verfügung gestellt)*
  
- 4.6 Samstagstraudienst des Standesamtes  
0268/2021  
*(zugesetzt am 25.01.2021; die Unterlagen werden als Tischvorlage zur Verfügung gestellt)*
  
- 10.8 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB Köln): Satzungsänderung  
0060/2021  
*(zugesetzt am 22.01.2021; die Unterlagen werden als Tischvorlage zur Verfügung gestellt)*
  
- 10.9 Fördermaßnahme zum Anstoß eines Zentrenmanagements für das Zentrum Kalk, Kalker Hauptstraße  
3682/2020  
*(zugesetzt am 22.01.2021; die Unterlagen werden als Tischvorlage zur Verfügung gestellt)*

Darüber hinaus benennt er folgende Vorschläge zur Zusetzung für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung:

- 17.5 Bedarfsfeststellung für den Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Telekommunikationsendgeräten  
3652/2020  
*(zugesetzt am 19.01.2021)*
  
- 17.6 Bedarfsfeststellung für den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über externe Dienstleistungen im Bereich Telekommunikation (Endgeräte)  
3657/2020  
*(zugesetzt am 19.01.2021)*

- 17.7 Bedarfsfeststellung für externe Dienstleistungen zur Unterstützung des laufenden Netzbetriebes (Schaltarbeiten, Störungsbehebungen und Dokumentationen)  
3660/2020  
(*zugesezt am 19.01.2021*)
- 17.8 Bildung einer Einigungsstelle gem. § 67 LPVG NW  
3627/2020  
(*zugesezt am 19.01.2021*)
- 17.9 Bedarfsfeststellung zur Beschaffung von Mobiliar / Ausstattung im Zusammenhang mit dem Bezug eines Ausweichstandortes von Teilen des Bürgertelefons (343/1)  
3592/2020  
(*zugesezt am 19.01.2021*)

Absetzungen von der Tagesordnung sind nicht vorgesehen.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob es seitens der Fraktionen weitere Wünsche bezüglich Zusetzungen oder Absetzungen gibt.

MdR Richter verweist auf die in der Tagesordnung gestrichenen Tagesordnungspunkte 17.1, 17.2 sowie 17.3 und ergänzt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zudem gerne die Tagesordnungspunkte 10.3 und 10.4 aufgrund von Beratungsbedarf zurückstellen würde.

MdR Dr. Krupp führt aus, er hätte ebenfalls darum gebeten den Tagesordnungspunkt 10.4 zurückzustellen. Seinem Verständnis nach müsse dieser ohnehin zurückgezogen worden sein, da dies zumindest für den Finanzausschuss von Seiten der Verwaltung geschehen sei. Er macht zudem darauf aufmerksam, dass die SPD-Fraktion einen Dringlichkeitsantrag zum Thema „Samstagstrauungen“ gestellt habe. Dieser sei den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage zur Verfügung gestellt worden.

MdR Tokyürek bittet darum, die Mitteilung unter Tagesordnungspunkt 4.1 zurückzustellen.

Der Vorsitzende bittet MdR Dr. Krupp darum, die Dringlichkeit zu dem unter TOP 8.2 geführten Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion betreffend "Trauungen in Eventlocations weiter ermöglichen" (AN/0202/2021) zu begründen.

MdR Dr. Krupp verweist auf Presseberichterstattungen der vergangenen Woche. Diesen sei zu entnehmen gewesen, dass bislang traditionell angebotene Samstagstrauungen zukünftig entfallen sollen. Zudem sei kurzfristig eine Mitteilung zu der Thematik für die heutige Sitzung eingestellt worden. Die SPD-Fraktion habe Verständnis dafür, dass die Verwaltung die Überstundensituation neu regeln müsse. Die Hintergründe hierzu seien zumindest im Groben bekannt. Es gehe nicht darum, den Mitarbeitenden die Arbeit zu erschweren, jedoch sei das Setzen eines politischen Signals wichtig. Aufgabe der Verwaltung sei es, ein rechtskonformes Überstunden-Modell zu entwickeln, um Samstagstrauungen weiter zu ermöglichen. Insbesondere seitens der von der Corona-Pandemie stark betroffenen Kölner Gastronomie werde nun befürchtet, dass künftig auch noch Einkünfte aus Trauungen und Hochzeiten wegfallen. Auch bei den Brautpaaren herrsche Verunsicherung. MdR Dr. Krupp hebt hervor, dass dies kein Vorwurf an die Verwaltung sei. Ihm

sei bewusst, dass zunächst eine neue Überstundenregelung gefunden werden müsse. Dies müsse jedoch so bald wie möglich geschehen.

MdR Richter spricht sich gegen die Dringlichkeit des Antrages aus. Zum einen sei heute unter dem Tagesordnungspunkt 4.6 eine Mitteilung der Verwaltung zu der Thematik eingestellt worden. Zum anderen fänden derzeit intensive Gespräche mit den genannten Zielen zwischen Verwaltung und Personalvertretung statt. Das Thema sei hoch priorisiert und alle notwendigen Prozesse bereits initiiert, sodass ein Dringlichkeitsantrag an dieser Stelle nicht notwendig sei. MdR Richter verweist darauf, dass die derzeit laufenden Verhandlungen auch Folge der Behandlung der Überstunden-Thematik im August gewesen sei. Zudem sei insbesondere in der aktuellen Situation davon abzuraten, einzelne Themen per Antrag zu pointieren, bei denen die Sachlage klar ist.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Dringlichkeit des Antrages und somit die Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und FDP-Fraktion abgelehnt.

Der Zusetzung des Antrages zur Tagesordnung ist demnach nicht zugestimmt worden und der Antrag wird folglich in der kommenden Sitzung behandelt.

Der Vorsitzende nimmt die Vorschläge entsprechend auf und lässt formell über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.

Der Ausschuss erklärt sich mit der folgenden Tagesordnung einverstanden:

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

Bestellung einer Schriftführerin und ihrer Stellvertreterin für den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales  
3544/2020

#### **1 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**

#### **2 Internationales**

#### **3 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

3.1 Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus der Sitzung vom 31.08.2020 betreffend "Netzwerk gegen häusliche Gewalt - Statistik 2019" (2450/2020)  
3057/2020

3.2 Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus der Sitzung vom 31.08.2020 betreffend "Überörtliche Prüfung der Stadt Köln durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (1850/2020)"  
0087/2021

#### **4 Mitteilungen der Verwaltung**

4.1 Personalbericht 2019/2020  
2973/2020

4.2 Sanierungsmaßnahmen im Historischen Rathaus  
0621/2020/1

4.3 Tätigkeitsbericht der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender für die Amtsperiode 2014-2020  
2366/2020

4.4 Sprach- und Integrationsmittler\*innen-Pool 2021 - Ergebnis der Ausschreibung  
3716/2020

4.5 Online-Antrag für eine Karte zum elektronischen Identitätsnachweis (eID-Karte) für EU- und EWR-Bürger/innen  
0118/2021

4.6 Samstagstraudienst des Standesamtes  
0268/2021

## **5 Allgemeine Verwaltungsorganisation**

## **6 Schriftliche Anfragen**

- 6.1 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Einsatzkonzepte Karneval Streetwork und Ordnungsdienst"  
AN/0364/2020

Beantwortung der Anfrage der SPD Fraktion betreffend "Einsatzkonzept Karneval Streetwork und Ordnungsdienst" (AN/0364/2020)  
1395/2020

- 6.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Videoüberwachung am Ebertplatz"  
AN/1141/2020

## **7 Mündliche Anfragen**

## **8 Anträge**

- 8.1 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Kölner Ordnungsdienst darf nicht an den Stadtrand verlagert werden – Die Zentrale muss auch zentral liegen/Mittelfristig Standorte in allen Stadtbezirken schaffen"  
AN/1157/2020

- 8.2 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion betreffend "Trauungen in Eventlocations weiter ermöglichen"  
AN/0202/2021

## **9 Platzvergaben**

- 9.1 Genehmigung für die Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das 1. Halbjahr 2021  
3229/2020

## **10 Allgemeine Vorlagen**

- 10.1 Ebertplatz: Fortführung der Zwischennutzung und Ausarbeitung eines Zwischen-nutzungskonzeptes für den Zeitraum nach Juni 2021  
2156/2020
- 10.2 Benutzungsordnung der Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln  
2468/2020
- 10.3 Herstellung von Barrierefreiheit auf Kölner Gehwegen  
2763/2019



Herstellung von Barrierefreiheit auf Kölner Gehwegen  
Sitzen statt Parken – Außengastronomie auf Stellplätzen  
AN/0324/2020

10.4 Stellplatzsatzung für Köln  
3217/2019

Änderungsantrag zu Top 4.1 "Stellplatzsatzung für Köln"  
AN/0503/2020

10.5 Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“  
3596/2020

10.6 Fördermaßnahme zum Anstoß eines Zentrenmanagements für das Zentrum Porz  
Mitte  
3676/2020

10.7 Fördermaßnahme zum Anstoß eines Zentrenmanagements für das Zentrum Eh-  
renfeld, Venloer Straße  
3679/2020

10.8 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB Köln): Satzungsänderung  
0060/2021

10.9 Fördermaßnahme zum Anstoß eines Zentrenmanagements für das Zentrum Kalk,  
Kalker Hauptstraße  
3682/2020

## **11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **12 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

### **13 Mitteilungen der Verwaltung**

13.1 Nachträgliche Mitteilung von Beschlüssen  
3360/2020

13.2 Vergabe eines Erbbaurechts zum Zweck des Neubaus einer städtischen Kinder-  
tagesstätte  
2594/2020/1

13.3 Vergleich mit der ehemaligen Arbeitsgemeinschaft Spanischer Bau  
3044/2020/1

- 13.4 Gerichtliche Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen der Beihilfekasse gegen den behandelnden Arzt wegen Mitwirkung an Betrug durch Beihilfeberechtigte/hier Verzicht auf weitere Rechtsmitteleinlegung  
0058/2021
- 14 Schriftliche Anfragen**
- 15 Mündliche Anfragen**
- 16 Anträge**
- 17 Allgemeine Vorlagen**
- ~~17.1 Prüfbericht Bearbeitung der Vorgänge von rechtswidrig abgestellten, abgeschleppten Fahrzeugen bei 32 - Amt für öffentliche Ordnung  
2309/2020~~
- ~~17.2 Prüfbericht Vergütung von Mehrarbeit  
2429/2020~~
- ~~17.3 Austausch von fünf mobilen Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen  
2755/2020~~
- 17.4 Bedarfsfeststellung für Speicher- und Datensicherungssysteme bei der Stadt Köln  
3178/2020
- 17.5 Bedarfsfeststellung für den Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Telekommunikationsendgeräten  
3652/2020
- 17.6 Bedarfsfeststellung für den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über externe Dienstleistungen im Bereich Telekommunikation (Endgeräte)  
3657/2020
- 17.7 Bedarfsfeststellung für externe Dienstleistungen zur Unterstützung des laufenden Netzbetriebes (Schaltarbeiten, Störungsbehebungen und Dokumentationen)  
3660/2020
- 17.8 Bildung einer Einigungsstelle gem. § 67 LPVG NW  
3627/2020
- 17.9 Bedarfsfeststellung zur Beschaffung von Mobiliar / Ausstattung im Zusammenhang mit dem Bezug eines Ausweichstandortes von Teilen des Bürgertelefons (343/1)  
3592/2020

**18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**

- 18.1 Verbundprojekt "Beschleunigung Baugenehmigungsprozesse": Vergabe externer  
Beratungsleistungen  
2997/2020

## **I. Öffentlicher Teil**

### **Bestellung einer Schriftführerin und ihrer Stellvertreterin für den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales 3544/2020**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales bestellt für die Wahlperiode 2020 bis 2025

Frau Melina Schacknat zur Schriftführerin

und

Frau Janina Schuster zu ihrer Stellvertreterin.

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales ist ferner damit einverstanden, dass zur Unterstützung der Schriftführung die Sitzungen des Gremiums auf Band aufgezeichnet werden (§ 38 Abs. 7 Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen).

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **1 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**

#### **2 Internationales**

#### **3 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

#### **3.1 Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus der Sitzung vom 31.08.2020 betreffend "Netzwerk gegen häusliche Gewalt - Statistik 2019" (2450/2020) 3057/2020**

Der Ausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

#### **3.2 Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus der Sitzung vom 31.08.2020 betreffend "Überörtliche Prüfung der Stadt Köln durch die Gemeindeprü- fungsanstalt NRW (1850/2020)" 0087/2021**

Der Ausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

## **4 Mitteilungen der Verwaltung**

### **4.1 Personalbericht 2019/2020 2973/2020**

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet MdR Tokyürek darum, die Mitteilung zurückzustellen. Es bestehe noch Beratungsbedarf innerhalb der Fraktion.

Der Vorsitzende gibt zu Protokoll, den Tagesordnungspunkt in der kommenden Sitzung erneut auf die Tagesordnung zu nehmen. So könne dieser entsprechend gewürdigt werden.

Die Mitteilung wird zurückgestellt.

### **4.2 Sanierungsmaßnahmen im Historischen Rathaus 0621/2020/1**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **4.3 Tätigkeitsbericht der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender für die Amtsperiode 2014-2020 2366/2020**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **4.4 Sprach- und Integrationsmittler\*innen-Pool 2021 - Ergebnis der Ausschreibung 3716/2020**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **4.5 Online-Antrag für eine Karte zum elektronischen Identitätsnachweis (eID-Karte) für EU- und EWR-Bürger/innen 0118/2021**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **4.6 Samstagstraudienst des Standesamtes 0268/2021**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

## **5 Allgemeine Verwaltungsorganisation**

## **6 Schriftliche Anfragen**

### **6.1 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Einsatzkonzepte Karneval Streetwork und Ordnungsdienst" AN/0364/2020**

**Beantwortung der Anfrage der SPD Fraktion betreffend "Einsatzkonzept Karneval Streetwork und Ordnungsdienst" (AN/0364/2020)  
1395/2020**

Der Ausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

### **6.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Videoüberwachung am Ebertplatz" AN/1141/2020**

Die Anfrage wird zurückgestellt.

## **7 Mündliche Anfragen**

### **7.1 Mündliche Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Großbordell Pascha"**

Die SPD-Fraktion bittet um Beantwortung der nachfolgenden Fragen in Bezug auf das Großbordell Pascha:

1. Was passierte mit den Frauen infolge der Schließung des Großbordells? Wo leben diese Frauen nun und ist eine Abwanderung in illegale Prostitution zu befürchten?
2. Kann das leerstehende Gebäude zur Unterbringung von Obdachlosen genutzt werden? Besonders für die Zeit der COVID-19-Pandemie.

Der Vorsitzende erläutert, die Anfrage werde gemäß der zuvor erfolgten Absprache im Nachgang an die Sitzung schriftlich durch die Verwaltung beantwortet.

## **8 Anträge**

### **8.1 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Kölner Ordnungsdienst darf nicht an den Stadtrand verlagert werden – Die Zentrale muss auch zentral liegen/Mittelfristig Standorte in allen Stadtbezirken schaffen" AN/1157/2020**

MdR Dr. Krupp führt aus, er halte es für einen großen Fehler, die Zentrale des Ordnungsdienstes tief in den Westen zu verlagern. Eine Zentrale solle auch zentral liegen. Darüber hinaus sei die SPD-Fraktion der Auffassung, es solle auch in den einzelnen Stadtbezirken weiterhin zentrale Anlaufstellen für den Kommunalen Ordnungsdienst geben. Im Sinne von Stadtbezirkswachen, die selbstredend nicht in der Form einer Zentrale ausgestattet sein müssten. Die Zentrale des Kommunalen Ordnungsdienstes hingegen solle nicht am äußersten Rand von Köln liegen, sondern in der Mitte. So würde auch eine schnelle Ein-

satzbereitschaft sichergestellt. Er sei der Auffassung, dies käme auch den dortigen Beschäftigten zu Gute. Es sei von Seiten der Politik erforderlich, zu verdeutlichen, dass dieser Punkt erneut überdacht werden müsse.

MdR Richter spricht sich gegen den Antrag aus. Die Sachlage sei zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch zu komplex und undurchsichtig. Ob die beabsichtigte Verlagerung ein Fehler sei, könne demnach nicht beurteilt werden. Bislang sei lediglich die Presseberichterstattung die Basis der Informationen. Im Ausschuss sei bislang noch keine Mitteilung zu der Thematik vorgelegt worden. Es gebe sicherlich einige Punkte für ein Für und Wider. Diese sollten im Ausschuss dargelegt werden, bevor eine Meinungsbildung erfolge. Es sei bekannt, dass im Jahr 2019 Neueinstellungen für den Ordnungsdienst aus Mangel an Räumlichkeiten durch die Personalvertretung abgelehnt worden seien. Dem sei zu entnehmen, dass ein Bedarf an Räumlichkeiten bestehe. Aus welchem Grund die Verlagerung in den Westen der Stadt erfolgen soll, sei jedoch unklar. Insofern schlage die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor, den vorliegenden Antrag abzulehnen. Stattdessen werde die Verwaltung gebeten, in einer Mitteilung die Gründe für die Wahl dieser Immobilie darzulegen. Darüber hinaus solle das Zusammenspiel zwischen zentralen und dezentralen Einsatzgebieten vor dem Hintergrund des neuen Standortes erläutert werden. Dies sei der richtige Weg, in diesen Sachverhalt Klarheit einzubringen.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme der SPD-Fraktion abgelehnt.

### **8.2 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion betreffend "Trauungen in Eventlocations weiter ermöglichen" AN/0202/2021**

Die Dringlichkeit des Antrages wurde vor Eintritt in die Tagesordnung mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion abgelehnt.

Der Antrag wird in der kommenden Sitzung behandelt.

## **9 Platzvergaben**

### **9.1 Genehmigung für die Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das 1. Halbjahr 2021 3229/2020**

Der Vorsitzende erläutert, im vergangenen Jahr seien aufgrund der aktuellen Situation Genehmigungen für Veranstaltungen kurzfristig per Dringlichkeitsentscheidung zurückgenommen worden. In der Vorlage seien auch zeitnahe Veranstaltungen aufgeführt. Er erkundigt sich, wie die Verwaltung damit umzugehen plane. Die Wahrscheinlichkeit, die ersten Termine umsetzen zu können, sei relativ gering.

Frau Stadtkämmerin Prof. Dr. Diemert bittet um Entscheidungsfindung in der heutigen Sitzung. Dadurch sollen Dringlichkeitsentscheidungen vermieden werden.

MdR Richter teilt mit, er halte die Beschlussvorlage bis auf einen Punkt für zustimmungsfähig. Es sei unwahrscheinlich, dass im März Veranstaltungen stattfinden können. Daher schlägt er vor, den unter Ziffer eins nach dem Buchstaben a) aufgeführten ersten Termin zu streichen.

Der Ausschussvorsitzende ergänzt, dass hierzu auch noch eine Dringlichkeitsentscheidung herbeigeführt werden könne, sollte eine Veranstaltung widererwartend im März möglich sein. Dies halte er für besser, als etwas anzukündigen und dann wieder abzusa-gen.

## **I. Abstimmung über den mündlichen Änderungsantrag**

### **Beschluss:**

In Ziffer 1 wird nach dem Buchstaben a) Folgendes entfernt:

- des Antik- und Designmarktes vom 26.03. bis 28.03.2021 (inklusive Auf- und Abbauezeiten 25.03. bis 28.03.2021),

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **II. Abstimmung über die so geänderte Beschlussvorlage**

### **Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt im Rahmen der Genehmigungen für Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2021

a. den zentralen Innenstadtplatz Neumarkt für die Durchführung

- der Barbeque Convention (inklusive Auf- und Abbauezeiten 09.06. bis 14.06.2021) und
- des ING 3x3 Köln Masters 2021 vom 18.06. bis 19.06. (inklusive Auf- und Abbauezeiten 17.06. bis 21.06.2021)

den jeweiligen Veranstaltern zur Verfügung zu stellen, sofern die zum jeweiligen Veranstaltungszeitpunkt geltenden aktuellen Vorgaben/Maßnahmen zur Coronaschutzverordnung die Durchführung der geplanten Veranstaltungen zulassen.

b. den zentralen Innenstadtplatz Rudolfplatz für die Durchführung

- des Antik- und Designmarktes vom 23.04. bis 25.04.2021 (inklusive Auf- und Abbauezeiten 22.04. bis 25.04.2021) und
- der Veranstaltung „StadtLesen“ vom 13.05. bis 16.05.2021 (inklusive Auf- und Abbauezeiten 11.05. bis 18.05.2021)

den jeweiligen Veranstaltern zur Verfügung zu stellen, sofern die zum jeweiligen Veranstaltungszeitpunkt geltenden aktuellen Vorgaben/Maßnahmen zur Coronaschutzverordnung die Durchführung der geplanten Veranstaltungen zulassen.



2. Die Verwaltung wird beauftragt im Vorgriff auf die Veranstaltungen im zweiten Halbjahr\_2021

a. den zentralen Innenstadtplatz Neumarkt für die Durchführung

- des Gastspiels des Zirkus Roncalli vom 01.07. bis 21.08.2021 (inklusive Auf- und Abbauzeiten 22.06. bis 22.08.2021),
- des Gamescom City Festivals vom 27.08. bis 29.08.2021 (inklusive Auf- und Abbauzeiten vom 23.08. bis 31.08.2021),
- des Antik- und Designmarktes vom 03.09. bis 05.09.2021 (inklusive Auf- und Abbauzeiten vom 02.09. bis 05.09.2021) sowie
- der Side Events Köln Marathon vom 30.09. bis 03.10.2021 (inklusive Auf- und Abbauzeiten vom 27.09. bis 05.10.2021)

den jeweiligen Veranstaltern zur Verfügung zu stellen, sofern die zum jeweiligen Veranstaltungszeitpunkt geltenden aktuellen Vorgaben/Maßnahmen zur Coronaschutzverordnung die Durchführung der geplanten Veranstaltungen zulassen.

b. den zentralen Innenstadtplatz Rudolfplatz für die Durchführung

- des Gamescom City Festivals vom 27.08. bis 29.08.2021 (inklusive Auf- und Abbauzeiten vom 23.08. bis 31.08.2021),
- des Antik- und Designmarktes vom 08.10. bis 10.10.2021 (inklusive Auf- und Abbauzeiten vom 07.10. bis 11.10.2021)

den jeweiligen Veranstaltern zur Verfügung zu stellen, sofern die zum jeweiligen Veranstaltungszeitpunkt geltenden aktuellen Vorgaben/Maßnahmen zur Coronaschutzverordnung die Durchführung der geplanten Veranstaltungen zulassen.

c. den zentralen Innenstadtplatz Roncalliplatz für die Durchführung

- der Jubiläumskonzerte „Bläck Fööss 50+1“ vom 02.07. bis 04.07.2021 (inklusive Auf- und Abbauzeiten vom 25.06. bis 08.07.2021) und
- des Festivals der Legenden IV, Weltstars auf dem Roncalliplatz vom 28.07. bis 31.07.2021 (inklusive Auf- und Abbauzeiten vom 22.07. bis 04.08.2021)

den jeweiligen Veranstaltern zur Verfügung zu stellen, sofern die zum jeweiligen Veranstaltungszeitpunkt geltenden aktuellen Vorgaben/Maßnahmen zur Coronaschutzverordnung die Durchführung der geplanten Veranstaltungen zulassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**10 Allgemeine Vorlagen**

**10.1 Ebertplatz: Fortführung der Zwischennutzung und Ausarbeitung eines Zwischennutzungskonzeptes für den Zeitraum nach Juni 2021  
2156/2020**

MdR Dr. Krupp bittet darum, die Beschlussvorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen.

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage wird ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.2 Benutzungsordnung der Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln  
2468/2020**

**Beschluss:**

Der AVR empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die Benutzungsordnung der Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln auf der Grundlage des dieser Beschlussvorlage anliegenden Entwurfs (Anlage eins).

Gleichzeitig beschließt der Rat die Aufhebung der bisherigen Benutzungsordnung der Kunst- und Museumsbibliothek in der Fassung vom 18. April 2002.

Der Rat nimmt die Rahmenbenutzungsordnung der Zentralbibliothek für Kunst und Kunstgeschichte (KunstBibliothek Köln, KuBi Köln) entsprechend des dieser Beschlussvorlage anliegenden Textes zur Kenntnis (Anlage zwei).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.3 Herstellung von Barrierefreiheit auf Kölner Gehwegen  
2763/2019**

**Herstellung von Barrierefreiheit auf Kölner Gehwegen  
Sitzen statt Parken – Außengastronomie auf Stellplätzen  
AN/0324/2020**

Die Vorlage sowie der dazugehörige Änderungsantrag wurden vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage und der Änderungsantrag werden zurückgestellt.

**10.4 Stellplatzsatzung für Köln  
3217/2019**

**Änderungsantrag zu Top 4.1 "Stellplatzsatzung für Köln"  
AN/0503/2020**

Die Vorlage sowie der dazugehörige Änderungsantrag wurden vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage und der Änderungsantrag werden zurückgestellt.

**10.5 Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“  
3596/2020**

MdR Dr. Krupp bittet darum, die Beschlussvorlage ebenso wie weitere folgende Vorlagen ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass sich in der Beratungsfolge hier lediglich noch der Stadtentwicklungsausschuss anschließe.

MdR Richter bittet darum, zukünftig weniger Vorlagen ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen. Aufgrund der aktuellen Situation sei es für die heutige Sitzung verständlich, grundsätzlich sei es jedoch wichtig, Entscheidungen zu treffen.

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage wird ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.6 Fördermaßnahme zum Anstoß eines Zentrenmanagements für das Zentrum  
Porz Mitte  
3676/2020**

MdR Dr. Krupp bittet darum, die Beschlussvorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen.

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage wird ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.7 Fördermaßnahme zum Anstoß eines Zentrenmanagements für das Zentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 3679/2020**

MdR Dr. Krupp bittet darum, die Beschlussvorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen.

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage wird ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.8 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB Köln): Satzungsänderung 0060/2021**

MdR Dr. Krupp bittet darum, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen, da sich die SPD-Fraktion zu dieser noch nicht habe beraten können.

MdR Spehl erläutert, es gehe bei der Satzungsänderung der Stadtentwässerungsbetriebe lediglich darum, die Verwaltungsratssitzung in hybrider digitaler Form abzuhalten. Er bittet darum, in der heutigen Sitzung eine Entscheidung zu treffen. Es handele sich letztlich lediglich um einzelnen Änderungsparagrafen und darüber hinaus nicht eine um inhaltliche Änderung.

MdR Dr. Krupp erläutert die Beratungsfolge der Beschlussvorlage und führt aus, der AVR sei lediglich vorberatendes Gremium. Das Votum des AVR sei dementsprechend nicht entscheidend für die Dauer des weiteren Verfahrens.

Der Vorsitzende verweist erneut auf seinen Hinweis, künftig weniger Vorlagen ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verwiesen.

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage wird ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.9 Fördermaßnahme zum Anstoß eines Zentrenmanagements für das Zentrum Kalk, Kalker Hauptstraße 3682/2020**

MdR Bauer-Dahm führt aus, die für den 28.01.2021 vorgesehene Sitzung der Bezirksvertretung Kalk sei gestrichen. Die nächste Sitzung sei erst für den 04.03.2021 vorgesehen. Allerdings handele es sich bei der Vorlage um eine dringliche Termsache. Daher erkundigt er sich, ob vorgesehen sei, diese als Dringlichkeitsentscheidung einzubringen.

Der Vorsitzende führt aus, es werde entsprechend weitergegeben, dass hier aufgrund der Sofortmaßnahme eine Dringlichkeitsentscheidung der Bezirksvertretung Kalk notwendig sei.

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage wird ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**

gez. Bernd Petelkau  
(Vorsitzender)

gez. Melina Schacknat  
(Schriftführung)